

Bekanntmachung.

In dem Schneidermeister Paul Wilschlag'schen Konturverfahren soll eine Abschlagsvertheilung erfolgen. Dazu sind 4800 Mark verfügbar. Zu berücksichtigen sind 19194,80 Mark nicht bevorrechtigte Forderungen; die bevorrechtigten sind befreit.

Merseburg, den 8. April 1892.
Kunth, Verwalter.

Bekanntmachung.

Die bei dem kaufmännigen Ausbau des Kleinlebaner Communicationsweges auszuführenden Pflasterarbeiten ca. 10300 qm sollen an einen oder mehrere geeignete Unternehmer vergeben werden.

Angebote sind bis zum 16. April an den Unterzeichneten portofrei einzureichen. Bedingungen können hier eingesehen oder gegen Erstattung der Schreibgebühren bezogen werden.

Merseburg, den 9. April 1892.
J. A. Beer, Bauverwalter.

Kostenfrei

werden Kapitalisten gute und sichere Hypotheken nachgewiesen durch Carl Hindfleisch, Merseburg, Burgstraße 13.

Germanische Fischhandlung.



Früh auf Eis:
Schellfisch, Cabelfisch, Zander, Geräucherter Schellfisch, Seelachs, Aale, Cappelische, Kieler u. Sprotten, Wüchlinge, Flundern, Sprotten, Lachsforellen u. s. w., Apfelsinen, Datteln, Feigen, W. Krämer.

Thüringer

Gebirgspreißelbeeren

(mit Zucker)
à Pfd. 40 Pf.,
bei 5 Pfd. à Pfd. 38 Pf.,
bei 10 Pfd. à Pfd. 35 Pf.,

fränk. Apfelwein

empfehlen
1. Qualität
Otto Zachow.

Zuntz Kaffee

à M. 1,70, 1,80, 1,90, 2,00 d. Pfund, als beste und im Gebrauch billigste Marke, empfiehlt
C. L. Zimmermann.

Macronenzwieback, Vanillegusszwieback, Nährzwieback

empfehlen
Robert Heyne.

Kartoffelringel

empfehlen
mit Vanillezucker
Robert Heyne.

ff. Sülze

täglich frisch, eigenes Fabrikat!
A. Stephan, Unteraltburg 1.

Saat-Hafer

Empfehlen
Extrareichliche Sorte offeriert
Carl Herfurth.

Saat-Finsen

hat noch billig abzulassen
Carl Herfurth.

Gesucht

werden für ein größeres Geschäft in Dessau junge Leute, evangelischer Confession, zum sofortigen oder späteren Antritt, welche in der Manufacturbranche im Posamenten- resp. Schneiderarbeitenartikel-Fache bewandert sind. Offl. Offerten mit Zeugnissen unter **W. 43** an die Kreisblatt-Expedition erbeten.

Fürj. Geschäft passend.

Ein Hausgrundstück mit Werkstätte u. Laden in guter Lage Merseburgs sehr billig unt. bequem. Zahlungsbeding. sof. zu verk. Näb. bei **Max Neill, Merseburg, Hofmarkt** und **F. Hochberg, Leipzig-Neustadt, Eisenbahnstraße 35.**

Das von dem Herrn Rechtsanwalt Bolze hemobute Logis, ist zu vermieten, und 1. Oktober zu beziehen.
Wilh. Lutze.

Reichskrone Merseburg.

Am Montag, den 11. April 1892,
pünkt 3 Uhr Nachmittags,

findet im oberen Saale das

3. große Preis-Stat-Turnier

statt, wozu ergebenst einladet

Bei eiligerstatten à 6 M. sind im Locale zu haben

Das Comitee.

P. P.

Einem hiesigen sowie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich den von mir bis jetzt bewirtschafteten

Gasthof „Stadt Merseburg“
(alte Post)

künftig an Herrn **Wilhelm Träger** aus Halle a/S. abgetreten habe, und für das mir bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, daselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne

Achtungsvoll

Franz Kitze.

Bemerkend auf Verbleibendes Kleie einem hiesigen sowie auswärtigen Publikum ergebenst mit, daß ich den

Gasthof „Stadt Merseburg“

hier künftig eroerben habe, und wid es mein eifrigstes Bestreben sein, den mich beehrenden Gäste mit nur guten Speisen und Getränken aufzuwarten. Ich bitte um geneigten Zuspruch
Merseburg, im April 1892.

Echachtungsvoll

Wilhelm Träger,

Gasthof „Stadt Merseburg“.

NB. Empfehle meine Logizimmer bei billiger Preisstellung an gelegentlichst.
D. O.

Antiverminium-Silicat.

(Patent angemeldet, Prospekte mit aml. Entwürfen gratis.)

Wirksamstes Vertilgungs- und Vorbeugungsmittel gegen Wurmfraß, Käfer, Wanzen und Ungeziefer aller Art, Miasmen, Bakterien, Pilze und verdorbene Luft.

Zur Desinfection verseuchter Ställe.

Konferiorung der Bau- und Aufhänger ic. sowie als „Silicat“, kräftig schügend vor Feuergefahr!
Chrm. Fabrik Gustav Schalehn, Magdeburg.

Zu haben in allen besseren Drogen- und Farben-Handlungen.

Zur promptesten und geschmackvollsten Herstellung aller vorkommenden
Drucksachen
empfehlen sich die Buchdruckerei des „Merseburger Kreisblatts“.
A. Leidholdt.
Merseburg, Altenburger Schulplatz 5.

Oscar Leberl, Burgstr. 16,

Drogen-, Lack-, Farben-, Firnißhandlung,
en gros & en détail

empfehlen:
la. Leinölfirnis garantiert rein und reell gefolkt, besonders zum Fußbodenanstrich geeignet — nicht zu verwechseln mit oft billiger angebotenen Gargölfirnis.

Metallfußbodenfarbe zum sofortigen Anstrich und hart, nicht naß liegend.

Oel- u. Wasserfarben streichfertig zu landwirthschaftlichen Geräthen, Wagen ic.

Bernsteinfußbodenlacke, Möbellacke, Eisenlacke, Geschirre, Lederlacke u. s. w. Siccativ, Leime, Schmirgelleime u. Politur, Spiritus, Broncen-, Lack- und Weißpinsel.

Wiederverkäufern u. Malern Vorzugspreise.

Preiisliste gratis.

Unsere Rübenlieferanten bitten wir, den nöthigen Rüben samen am nächsten Montag, Dienstag oder Mittwoch abzuholen.
Zuckerfabrik Körbisdorf.

Strohüte

werden in meiner Werkstat sauber und gut gewaschen, gefärbt und modernisirt. Neueste Formen, sowie Bänder liegen zur Ansicht sehr gern bereit.

Bernh. Brechtel, Hutmachermeister, Hofmarkt 5.

Alle Sorten solid gearbeitete
Schuhwaaren

empfehlen zu billigem Preise
Wilh. Grosse,
Breitestraße 5.

Bernh. Brechtel, Hutmachermeister, Hofmarkt 5.

empfehlen zur bevorstehenden Saison sein großes Lager selbstgefertigter
Filz- und Seidenhüte

in nur neuen, aparten Formen, besten haltbaren Farben und Qualitäten in Preis und wech, zu den billigsten Preisen.
Alle Reparaturen an Filz- und Seidenhüten werden von mir sehr sauber und gut ausgeführt.



Brillen, Klemmer
jeder Art (nur beste Rathenower) empfiehlt billigst
M. Christ.

Ackerwalzen

dreibehelige, auch mit Geräthen u. Beschlag.
Preisgekrönte Ackerreiter!
sind vorräthig beim Zimmermeister
Voigt in Alten a/G.

Die Modenwelt.

Wöchentliche Zeitung für Colletts und Handarbeiten.



Preis vierteljährlich 1 M. 25 Pf. = 75 Kr. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postämtern. Probe-Stammern gratis und franco bei der Expedition.
Berlin W. 55. — Wilm. u. Opernstr. 5.
Mit jährlich zwölf großen farbigen Modenbildern.

Bazar.

Der Bazar findet am 30. April und 1. Mai im **Schloßgartensalon** statt.

Galleisches Stadttheater.

Sonnabend, 9. April. Anfang 7 1/2 Uhr. Hedda Gabler. Schauspiel in 4 Akten von G. Ibsen.

Leipzigiger Stadttheater.

Neues Theater. Sonnabend, 9. April. Anfang 6 Uhr. Götzes Faust. II. Tagewerk. — Altes Theater. Sonnabend, 9. April. Anfang 7 Uhr. Gastspiel des Herrn William Müller. Der Raub der Sabinerinnen.

Familien-Nachrichten.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme beim Begräbniß unseres lieben Vaters, des Königl. Rechnungsrath Herrn

Heinrich Schartow, sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Merseburg, den 8. April 1892.